

Zertifizierungskurs GesundheitspraktikerIn (DGAM) (Start jederzeit möglich)

Veranstaltung - Zertifizierungskurs GesundheitspraktikerIn (DGAM) (Start jederzeit möglich)

Titel	Zertifizierungskurs GesundheitspraktikerIn (DGAM) (Start jederzeit möglich)
Wann	Do, 1. Januar 2026

Beschreibung

DGAM-Zertifizierung für Gesundheitspraktiker*innen

Die DGAM-Zertifizierung für Gesundheitspraktiker*innen bestätigt Ihre Qualifikation, Menschen professionell im freien Gesundheitsbereich zu begleiten – mit klaren Qualitätsstandards, Berufsordnung und einem starken Netzwerk in Berlin/Brandenburg.

Was bedeutet die DGAM-Zertifizierung und zeichnet sie aus?

Die DGAM-Zertifizierung schafft einen **klaren fachlichen Rahmen** für die Arbeit im freien, nichtmedizinischen Gesundheitsbereich. Sie definiert verbindliche Qualitätsstandards, sichert die Einhaltung der Berufsordnung und unterstützt Gesundheitspraktiker*innen dabei, ihre Praxis transparent, verantwortungsvoll und fachlich gut begründet zu führen.

Anerkannter beruflicher Titel: Gesundheitspraktiker*in (DGAM/BfG)
(Zertifikatsgrundlage: Berufsordnung)

Klare Qualitätsstandards und Leitlinien

Die Arbeit orientiert sich an den verbindlichen Richtlinien des Berufsverbandes für Gesundheitspraktiker*innen (BfG/DGAM).

Transparente berufliche Einordnung

Gesundheitspraktiker*innen arbeiten im nichtmedizinischen Gesundheitsbereich – mit Fokus auf Lernen, Wahrnehmen, Stärken und Erleben, nicht auf Heilkunde.

Fachliche Einbettung in einen bundesweiten Verband

Die DGAM ist ein Dachverband für humanistische Heilkunst und Gesundheitskultur; der BfG ist die fachliche Organisation für Gesundheitspraktiker*innen.
(Struktur und Zweck des Vereins)

Verlässlichkeit für Klient*innen

Einhaltung von Ethik, Transparenz in Angeboten, klare Grenzen, keine Heilversprechen.

Warum diese Zertifizierung sinnvoll ist

Die DGAM-Zertifizierung ...

- stärkt die eigene professionelle Positionierung
- schafft Vertrauen und Orientierung für Klient*innen
- zeigt, dass die Praxis ethisch, sicher und klar abgegrenzt geführt wird

- bietet Zugang zu regionalen und bundesweiten Netzwerken
- bildet die Grundlage für langfristige berufliche Weiterentwicklung innerhalb der Gesundheitskultur

Für wen eignet sich die DGAM-Zertifizierung?

Für Menschen, die gerne begleiten statt behandeln

Menschen, die Freude daran haben, andere in ihrer Gesundheitskompetenz, ihrem Wohlbefinden und ihrer Selbstwahrnehmung zu unterstützen. Fokus auf Entspannung, Vitalität, persönliche Entwicklung, Selbsterfahrung – nicht auf Krankheitsorientierung.

Für alle, die im freien, nichtmedizinischen Gesundheitsbereich arbeiten möchten

Also Personen, die ohne Heilerlaubnis professionell tätig sein wollen – mit klarer Rolle, klarer Berufsordnung und sicherem rechtlichem Rahmen.

Für Menschen mit Freude an Sinneserleben, Kommunikation & pädagogischem Begleiten

Die Ausbildung richtet sich an Menschen, die gerne:

- anleiten
- wahrnehmen
- mit Sprache und Sinneserfahrungen arbeiten
- Lernprozesse begleiten

Für alle, die ihre vorhandenen Methoden professionell einbetten wollen

Geeignet für:

- Aromapraktiker*innen
- Entspannungstrainer*innen
- Reiki-Praktizierende
- Shiatsu / Yurashi / Kräuter / Ernährung
- Kursleitende, Coaches, Berater*innen

Voraussetzungen für die Zertifizierung

Was du mitbringen solltest:

- Mindestalter ca. 25 Jahre
(Berufserfahrung oder Lebenspraxis zählt ebenfalls)
- Ausbildung in mindestens einer geeigneten Methode
z. B. Entspannung, Persönlichkeit, Aromakunde, Bewegung, Reiki (Grundlagen laut Berufsordnung: Hauptmethode + Theorie)
- gesundheitspraktische Zusatzqualifikationen
Kommunikation, klientenorientierte Gesprächsführung, pädagogische Grundlagen.
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterbildung
Jährliche Supervision / Fortbildung gehören zum Berufsstandard. (Qualifikationssicherungssystem)
- Anerkennung der Berufsordnung des BfG/DGAM

Ethische und methodische Leitlinien sind verbindlich.

Ablauf der Zertifizierung

1. Ausbildung

Sie absolvieren eine geeignete Grundausbildung in einer gesundheitspraktischen Methode bei einer anerkannten Lehrperson oder einem Partnerinstitut.

2. Praxiserfahrung & Reflexion

Sie sammeln erste Anwendungserfahrungen und reflektieren Ihre Rolle und Arbeitsweise.

3. Anerkennungsgespräch / Fachliches Kolloquium

Ein kurz gefasstes Gespräch mit einer DGAM/BfG-Fachperson zur Klärung von Haltung, Grenzen, Methodenverständnis & Berufsethik.

4. Zertifikat & Titelführung

Sie erhalten den Titel **Gesundheitspraktiker*in (DGAM/BfG)** und können ihn in Profilen, Angeboten und Webauftritt verwenden.

5. Kontinuierliche Qualitätsentwicklung

Jährliche Supervision, Weiterbildungen und – je nach Methode – regelmäßige Aktualisierungen sichern die Qualität.

Ausführliche Informationen gibt es auch hier auf der Website der DGAM Regionalstelle Berlin-Brandenburg:

<https://www.dgam-berlin-brandenburg.de/ausbildungen/zertifizierung/>

Oder direkt per E-Mail an Corinne Adolph: info@dgam-berlin-brandenburg.de

Lokalität - DGAM Regionalstelle Berlin-Brandenburg, Online

Standort	DGAM Regionalstelle Berlin-Brandenburg, Online
Land	DE
Webseite	https://www.dgam-berlin-brandenburg.de/